Fachbereich 5
Bildung, Wissenschaft und Forschung
AG Studentenwerke
AG Weiterbildung
Hans-Jürgen Sattler

Vereinte Dienstleistungs-gewerkschaft

Bundesverwaltung

Information über die Entgeltverhandlungen bei der Deutschen Angestellten-Akademie (DAA)

Am 25. Juni 2014 wurden in Hamburg die Entgeltverhandlungen für die Beschäftigten der DAA fortgesetzt. Die Verhandlungskommission nahm das Angebot der Arbeitgeber 25 % der Entgeltgruppe als verstetigte Sonderzahlung für die Neubeschäftigten der DAA an. Eine außerordentliche Betriebsräteversammlung und außerordentliche Gesamtbetriebsratssitzung folgten diesem Votum am 3. Juli 2014.

Hintergrund dieser Verhandlungen war die im letzten Jahr nicht zustande gekommene Vereinbarung über eine Prämie als Korrektiv für die dreijährige Laufzeit der abgeschlossenen Entgeltvereinbarung. Daraufhin zahlte die DAA einseitig in diesem Jahr 300 Euro an alle Beschäftigten der DAA. Die Höhe der Summe und das Verhalten der Arbeitgeber ohne Vereinbarung zu zahlen führte zu Unmut bei den Beschäftigten der DAA.

Am 13. Mai 2014 wurden auf einer außerordentlichen Betriebsräteversammlung erste Protestaktionen beschlossen. Die erste Phase war eine Mailaktion mit dem Ziel, der Geschäftsführung der DAA den Unmut der Beschäftigten zu zeigen. Ca. 400 Beschäftigte haben an dieser Mailaktion teilgenommen. In der zweiten Phase sollten aus den einzelnen Geschäftsstellen der DAA Fotos mit Beschäftigten und Plakaten mit der Aufschrift „Geld ist genug da – aber nicht für Gehälter! Nicht mit uns! Wir sind MehrWert“ per Mail der Geschäftsführung übermittelt werden. An dieser Fotoaktion nahmen Beschäftigte aus ca. 40 Geschäftsstellen teil. Beabsichtigt war eine Protestaktion am Rande der Kuratoriumssitzung am 4. Juli 2014 in Hamburg.

Ergebnis ist, dass die ab dem 1. Januar 2005 eingestellten Beschäftigten mit dem Novembergehalt eine Sonderzahlung in Höhe von 25 % ihres Gruppengehaltes erhalten. Die Zahlung ist verstetigt. Die Neubeschäftigten erhalten also ab dem Zeitpunkt jährlich mindestens diese Sonderzahlung. Erhöhungen der Tabellenentgelte wirken sich unmittelbar auch steigernd auf diese Sonderzahlung aus. Gleichzeitig haben wir eine Stellschraube für die Entgelte der Neubeschäftigten in folgenden Entgeltverhandlungen. Betroffen von dieser Regelung sind ca. 2.100 Beschäftigte der DAA. Sie greift auch für Beschäftigte bei der INT GmbH und JobPlus einschließlich der Auszubildenden.

Ein/e neubeschäftigter pädagogischer/e Arbeitnehmer/in der Entgeltgruppe 8 erhält verstetigt mit dem Novembergehalt 588 Euro, das sind in diesem Jahr 288 Euro mehr als die vorherige nicht verstetigte Sonderzahlung. Dieses Jahr hat der/die Mitarbeiter/in insgesamt brutto 900 Euro (300 Euro einseitig durch den Arbeitgeber plus durch die vereinbarte Entgelterhöhung 52 Euro monatlich plus 288 Euro) mehr in der Tasche.

Ein/e neubeschäftigte/r Verwaltungsangestellte/r der Entgeltgruppe 6 erhält verstetigt mit dem Novembergehalt 490 Euro, das sind 190 Euro mehr als die vorherige Einmalzahlung. Sie/er hat insgesamt brutto 850 Euro (300 Euro einseitig durch den Arbeitgeber plus die vereinbarte Entgelterhöhung von monatlich 60 Euro ab dem 1. Juli 2014 plus 190 Euro) mehr in diesem Jahr.